

Plancks Mitteilung einer Anfrage der ordentlichen Mitglieder M. Planck, H. Lüders und H. Stille vom 14. März 1939 an den kommissarischen Akademiepräsidenten Th. Vahlen wegen der Beibehaltung des Vorschlagsrechtes der Akademie bei der Ernennung ihres Präsidiums zur Kenntnisnahme an alle ordentlichen Akademiemitglieder

86

A b s c h r i f t .

Berlin, den 14.III.1939

An  
den kommissar. Präsidenten der  
Preuss. Akademie der Wissenschaften,  
Herrn Professor Dr. V a h l e n

Berlin NW 7

-----  
Unter den Linden 38

Sehr geehrter Herr Kollege!

Es ist uns gerüchtweise zur Kenntnis gekommen, dass im vorgeordneten Ministerium der Plan erwogen werde, im Absatz 3 des § 6 der neuen Satzungen der Akademie, der von der Ernennung des Präsidiums handelt, die Worte "auf Vorschlag der Akademie" zu streichen.

Da das Vorschlagsrecht der Akademie nach unserer Auffassung zu ihren lebenswichtigen Befugnissen gehört, durch deren Schmälerung ihrem Ansehen im In- und Ausland ein empfindlicher Schaden zugefügt werden würde, so wären wir Ihnen zu Dank verbunden, wenn Sie alsbald Gelegenheit nehmen wollten, im Ministerium nähere Erkundigungen über diesen Punkt einzuziehen und gegebenenfalls auf das Bedenkliche einer solchen Maßregel hinzuweisen. Indem wir diese Bitte, die auf die Aufrechterhaltung eines von der Akademie einstimmig gefassten Beschlusses hinauskommt, an Sie richten, glauben wir im Sinne der Gesamtheit der Mitglieder unserer Akademie zu handeln.

Sollte die oben angedeutete Gefahr ernsthafte Formen annehmen, so bitten wir Sie, in tunlichst kurzer Frist eine außerordentliche Gesamtsitzung der Akademie anzuberaumen, in welcher der Akademie Gelegenheit gegeben wird, zu der Frage dieser Änderung des von ihr seinerzeit einstimmig beschlossenen Satzungsentwurfs Stellung zu nehmen.

Heil Hitler!

gez. Planck. gez. Lüders. gez. Stille.  
-----

An  
sämtliche Ordentliche Mitglieder der  
Preuss. Akademie der Wissenschaften!  
Obige Abschrift übersende ich zur gefl. Kenntnisnahme.

Heil Hitler!

gez. Planck.